

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 22 (1896)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wenn im April  
die Neujahrsrechnungen noch nicht bezahlt sind,  
Gährt es in dem Bierbrauer,  
Fährt der Gerber aus der Haut,  
Braust der Limonadenfabrikant auf,  
Schäumt der Seifensieder,  
Wirft der Handschuhmacher seinen Lederhandschuh hin,  
Schimpft der Musikdirektor nach Noten,  
Kocht der Koch vor Wuth,  
während  
Der Advokat kurzen Prozeß macht!

A.: „Das neue Bad Bitterlingen soll ja sehr komfortabel eingerichtet sein.“  
B.: „Stimmt! Sind für jeden Kurgast zwei Arzte auf dem Platz.“

#### Varierte Sprüchwörter für Radfahrer.

Bezechter Radler fällt nicht weit vom Rad.  
Böser Weg verdikt gute Fahrräder.  
Aller guten Räder sind zwei.  
Nach dem Essen sollst Du harren oder tausend Meter karrten.  
Was ein guter Radler werden will, trinkt bei Zeiten.

#### Harter Beruf.

Echter Falschmünzer: „Sieh' mal an, Brüderchen, wie gefallen Dir meine Scheine?“

Zweiter Falschmünzer: „Hm, sie sind so übel nicht — Du mußt aber doch noch feiner arbeiten lernen. Merk' Dir's nur, kein Handwerk ist so lästlich, wie das unfrige, wo schlechte Arbeit gleich mit Zuchthaus bestraft wird!“

#### Briefkasten der Redaktion.

J. St. i. Z. Alt-Musikdirektor Reichel, dessen wohlgetroffenes Bild der heutige „Rebelpalz“ bringt, war vor Jahren für Bern, was heute Hegen für Zürich ist. Die „Liedertafel“, der „Cäcilienverein“, die Symphoniekonzerte und die bernische Musikschule hat „Papa Reichel“ mit gleich großem Erfolg geleitet. Er hinterläßt vier Söhne, deren einer der bekannte Rechtsgelehrte Prof. Alex. Reichel in Bern ist. Der jüngste, Max, der treffliche Violinspieler, befindet sich zur Zeit auf einer Konzertreise in Amerika. — L. M. i. S. Wir sind derselben Meinung. Herr Regisseur Friedau muß ein furchtbar unerschrockener Kämpfer sein, wenn er,

laut „Soloth. Tagbl.“ den Ruth hat, „das solothurnische Theaterjahrhundert in die Schranken zu rufen.“ — K. F. i. B. Am 1. Mai gibts diesmal nicht nur die üblichen Demonstrationen per pedes trolum, sondern es wird auch geveloppiert. Dieser Bundestag soll in Aarau abge—radelt werden. Dant und Gruß! — D. F. „Wenn mancher Mann wüßte, was aus manchem Drog es git, gäb mancher Mann manchen Mann seine Stimme als Bundesrat nit.“ Gut gemeintes Sprüchlein und weislich gereimt. Allein das Naturgebet bleibt bestehen und geht auch weiter in der Politik: die Zetsküste, die einst donnernd zu Thal sprangen, sie werden später zu Geröll, nachher zu Gelschiebe und bleiben dann liegen. — T. R. i. W. Das muß ein lustiger Kampf gewesen sein, dem „die trauernden Hinterlässenen“ in die Todesanzeige selber das Säcklein setzten: „Die mortuis nil nisi bene.“ Oder fiel vielleicht das Erbe nicht nach Wunsch aus? Nur Helios vermag's zu sagen, wir nicht. — Z. G. i. O. Schweinernes, Lämmernes, Kälbernes und Kindernes, wie sie in Wien sagen, sollen die besten Mittel gegen den Hunger sein und auch den Magen nicht gefährden. — Origenes. Ach, der arme Kerl! Warum ihm noch Grobheiten an den Kopf schmeißen, wo er schon so viel leiden muß. — A. v. A. „Dachdecker, Chömmel abe, miidend nümme myterschaffie, de Huscherr ist grad g'storre.“ Langsam stieg der Dachdecker hinunter und horchte auf das Gespräch der Leute. Schleßlich meinte er: „Er muet nüsi ja, njezu han-i-nüd gmerkt.“ — D. i. S. G. Der Vorschlag gibt die Situation nicht genau, denn auch der Mama dieser Schreckensmama nicht recht. — J. i. M. Schönen Dank, allein, so viel man hört, ist Alles in Ordnung. Wenn nicht, darf man schon ein spitzigeres Messer ziehen. — Toni. Ganz recht, man hängt nicht mit dem Beifünger, oder nur, wenn man schon choga müd ist. — Peter. Das waren gute Minuten. Gruß. — Augustin. Wer eine schöne Handschrift hat, soll sie nicht zur unleserlichen Gelehrtenhandschrift verpuffen. Die Seher haben das nicht gerne. — Z. i. U. Lesen Sie nur das eben bei „Gutenberg“ in Berlin erschienene Büchlein von der Friedensapotheke, Bertha v. Suttner „Wohin“, die Etappen des Jahres 1895. Da sind die Thaten unserer Diplomaten w., in das gehörige Licht gestellt. — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.  
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (Sic)

	<b>ETTINGER &amp; CO., ZÜRICH</b> Bestassortirtes Modehaus	
<b>Die Frühlings- &amp; Sommer-Muster-Collections</b> sind erstellt. Auf Wunsch zu Diensten sofort franko		in Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder- Confection u. Blouses
Complet Stoff zu eleg. Herren-Cheviot-Anzug Fr. 10.20		

# Königl. Selters



## aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.

Über die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

### NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrig sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

**Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfließt, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.**

Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den **Herbst-** und **Wintermonaten** so häufig auftretenden Katarrhen der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarrhalischen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als **Heilmittel** bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste **Schutzmittel** gegen diese Krankheiten bildet.

**Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDER selters zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung**

### Königl. Selters

**auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.**

### Königl. Mineralbrunnen

Siemens & Co.

Niederlagen in der Schweiz nur bei den Firmen:

**Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19.**

**J. UHLMANN, Marktgasse 6.**

**Basel: Droguerie F. & A. SFNGLET.**

Bern:

**CARL HAAF.**

Luzern:

**A. HELLER.**

Solothurn:

**HERM. PFAU.**



Preisgekrönt 1852  
P. F. W. Barell's Universal

## Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot,

**P. F. W. Barell,**

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellschaft von Frankf.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,  
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

## Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität  
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 35-20

**Aug. de Kennen,**  
Zürich.

## J. E. Züst, Zürich Geigenmacher & Reparateur

## DIPLOMATICI Zürich d.kant. Gewerbeausstellung 1852

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath

Dr. Müller über das

gesetzte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52

Eduard Bondt, Braunschweig.

## Kaffe, Reis, Kastanien.

5 Ko. Kaffee kräftig, reinschm.	Fr. 10.60
5 , extrafein	11.40
5 , echt. Perl-Kaffee hochf.	12.70
10 , Reis gute Qualität	2.90
10 , hochfein	3.60
10 , gedörnte Kastanien	2.95
10 , prachtv. neue Zwetschgs.	4.30
10 , la. gedörnte Birnen	4.60
10 , Hörnli-Maccaroni	4.50
10 , schönste hältb. Zwiebeln	1.90
10 , hochfeine Schinken	11.70

**J. Winiger, Boswil (Aarg.).**

## Kegel aus Hagebuchenholz

und  
**Kegelkugeln**  
aus Eisenholz empfiehlt in selbstverfertiger Arbeit durch Bezug des Rohmaterials ohne Zoll zu herabgesetzten Preisen, sowie komplette

**russ. Kegelspiele**  
sammt Rost à Fr. 26 bis 30. 58-4

**Fr. Weltin,**  
Zürich (unter der Saffran).

## Künstlerhaus Zürich.

Verein für bildende Kunst.  
Thalgaße 5 — neben Hotel Baur am See — Zürich I.

### Ständige

## Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:  
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7½ Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

\* Bit\* probieren Sie Bergmann's Lilianmilchseife  
Von B. Bergmann & Co., Zürich.  
Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.  
Vorrätig à 75 Cts.  
den meisten Apotheken  
rougieren u. Parfumerie-  
Geschäften. 4-26

## Die Mignon-Druckerei



Zeichnung ¼ Grösse. Enthält ca. vier ABC solide Kautschuk-Buchstaben, beliebig zusammensetbar, Typenhalter, Flacon mit unauslösbarer Tinte (garantiert nicht auswaschbar) zum Zeichnen der Wäsche etc. — Complet mit Zahlen von 1 bis 0 zur Herstellung eines vollkommenen Datumstempels. Preis Fr. 2. —

Versandt durch  
**J. G. Volkart**, Stöberstr. 8, Basel.

## Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



## Weltart & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III  
Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26  
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

### MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza  
1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,  
Luzern etc.

## R. Tuggener & Co., Zürich,

Gerechtigkeitsgasse 4 55-3  
Erländer des automatischen Desinfektionsapparats (Closets)

Generalvertreter des Amberger Gaserzeugers.

**Ein Mittel gegen Blutarmut,** von  
bestem Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. S. — (Plus Bittertrümmern der Alpen bereitet). Nach Aufzeichnungen des j. Z. berühmten Mich. Schüppach dahier) — In Schwächezündern wie Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I. (H 1 Y) 25-1

## Magen- und Darmstörungen.

## Herzleiden. Verdauungsstörungen.

Herr Dr. Kuipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatojen ist einfach erstaunlich. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden zu zufriedenstellend, wie es seit circa 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatojen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung ver spricht.“

Herr Dr. Schumann in Niederaula: „Dr. Hommel's Hämatojen wandte ich in einem Falle von chronischen Herzleiden mit intensiven Verdauungs störungen und hochgradiger Blutarmut mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Eklipse zweifellos und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 14-6



12-26

## Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität  
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts. Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

**Emil Bücheli**, Coiffeur,  
Chur.



vormal Consulich-Sitterding  
**Kassenfabrik**  
Hottingerstrasse 33, Zürich.  
Geld- und Bücherschränke, Kassetten, Geldkörbe etc. 17

## Als Gelegenheitskauf offerire:

Phosphorzündhölzer per Kiste à 200

große Rundschatzeln nur Fr. 6.80

Ia. Schwed. Zündhölzer per Kiste à

100 eckige Schiebschatzeln nur

(H 931 Q) Fr. 11.30

Feingeschnitten Amerikaner

Rauchtabak 10 Kg. nur Fr. 4.70

**J. Winiger**, Boswil (Aarg.)

## Hochfeine Cigarren:

500 Rio-Bresil (H 865 Q) Fr. 6.90

500 Flora-Habana , 7.80

500 Viktoria-Kneipp , 8.60

Kostbare Meerschaum-Cig. Spitze gratis.

Cigarrenfabrik in Boswil (Aarg.)